

Information zu den Bestimmungen im Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetz (NAG)

EWR- und Schweizer Bürger, denen das gemeinschaftsrechtliche Aufenthaltsrecht zukommt, haben, wenn sie sich länger als drei Monate im Bundesgebiet aufhalten, dies der Behörde anzuzeigen und eine **Anmeldebescheinigung** zu beantragen.

Hierbei ist nachzuweisen, dass diese über

1. ein gültiges **Reisedokument** (Reisepass, Personalausweis),
2. Nachweis der selbständigen (Gewerbeberechtigung im Inland), unselbständigen (letzter Lohnzettel oder Arbeitsvertrag) Erwerbstätigkeit bzw. schulischen Ausbildung (Schul-/Studienbestätigung)

verfügen.

Für **minderjährige Kinder** bzw. volljährige **Schüler und Studenten** ist zusätzlich die Bestätigung über eine in Österreich **leistungspflichtige Krankenversicherung** sowie eine **Einkommensbestätigung der Eltern** bzw. eine **Bestätigung über laufende Einkünfte** vorzulegen.

Die oben angeführten Unterlagen sowie der aktuelle Meldezettel sind in Original **und Kopie** vorzulegen; weiters sind pro Anmeldebescheinigung € 15,-- zu entrichten.

Anmerkung:

- Sollten Sie bereits über eine **Anmeldebescheinigung einer anderen Behörde** verfügen oder bereits **vor dem 01.01.2006 durchgehend im Bundesgebiet** aufhältig sein, setzen Sie sich bitte **unbedingt vorab telefonisch** mit dem Bearbeiter in Verbindung!
- Sollten Sie das Gewerbe der Personenbetreuung ausüben und sich dabei maximal 3 Monate durchgehend im Bundesgebiet aufhalten, setzen Sie sich bitte **unbedingt vorab telefonisch** mit dem Bearbeiter in Verbindung!